

240733

überarbeitet am: 15.03.2023

Druckdatum: 15.03.2023

01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname:
VIASOL EP-S602 Komp. B
- Artikelnummer:
01060203
- UFI:
U800-P0UE-T00W-T3Y5
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Beschichtungsstoff
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:
VIACOR Polymer GmbH
Graf-Bentzel Str. 78
72108 Rottenburg
Tel: +49 7472 94999-0
- Auskunftgebender Bereich:
Tel: +49 7472 94999-0 E-mail: info@viacor.de
- 1.4 Notrufnummer:
CHEMTREC (24 Hours) +1 703-741-5970 / 1-800-424-9300

02 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05

Skin Corr. 1B - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Acute Tox. 4 - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS05

GHS07

- Signalwort
Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Benzylalkohol / Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-, reaction products with bisphenol A diglycidyl ether homopolymer / 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin / 1,3-Benzoldimethanamin
- Gefahrenhinweise
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

240733

überarbeitet am: 15.03.2023

Druckdatum: 15.03.2023

HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B

(Fortsetzung von Seite 1)

- P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- 2.3 Sonstige Gefahren
 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 - PBT:
Nicht anwendbar.
 - vPvB:
Nicht anwendbar.

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- Beschreibung:
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer		%
100-51-6	Benzylalkohol EG-Nummer: 202-859-9 Reg. nr.: 01-2119492630-38-XXXX ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H332, Eye Irrit. 2 - H319	20 - 50
68609-08-5	Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-, reaction products with bisphenol A diglycidyl ether homopolymer ⚠ Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 - H318	20 - 50
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin EG-Nummer: 216-032-5 Reg. nr.: 01-2119480150-50-XXXX ⚠ Skin Corr. 1B - H314; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H332, Skin Sens. 1 - H317; Aquatic Chronic 3 - H412	10 - 20
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin EG-Nummer: 220-666-8 Reg. nr.: 01-2119514687-32-XXXX ⚠ Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Skin Sens. 1A - H317;	10 - 20
9046-10-0	Skin Sens. 1A; H317: C >= 0,001 % Polyoxypropylendiamin Reg. nr.: 01-2119557899-12-XXXX ⚠ Skin Corr. 1C - H314, Eye Dam. 1 - H318; Aquatic Chronic 3 - H412	2,5 - 10
90530-16-8	Propennitril, Reaktionsprodukte mit 1,3-Benzoldi methanamin Reg. nr.: 01-2120125135-69-0000 ⚠ Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H332, Skin Sens. 1 - H317; Aquatic	2,5 - 10

(Fortsetzung auf Seite 3)

240733

überarbeitet am: 15.03.2023

Druckdatum: 15.03.2023

HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B

(Fortsetzung von Seite 2)

69-72-7 **Chronic 3 - H412**
Salicylsäure **< 3,0**
EG-Nummer: 200-712-3
Reg. nr.: 01-2119486984-17-XXXX
Eye Dam. 1 - H318; Acute Tox. 4
- H302; Repr. 2 - H361d

- Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen:
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspace mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Sofort Arzt aufsuchen.
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- Hinweise für den Arzt:
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser im Vollstrahl
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Mit 2%iger Natronlauge behandeln.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

240733

überarbeitet am: 15.03.2023

Druckdatum: 15.03.2023

HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B*(Fortsetzung von Seite 3)***07 Handhabung und Lagerung**

- Handhabung:
 - 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
 - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Lagerung:
 - Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Keine besonderen Anforderungen.
 - Zusammenlagerungshinweise:
Nicht erforderlich.
 - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

100-51-6**Benzylalkohol****AGW****Langzeitwert****22****mg/m3****5****ppm****2(l);DFG, H, Y, 11**

- Zusätzliche Hinweise:
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz:
Nicht erforderlich.
- Handschutz:
Schutzhandschuhe
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 müssen getragen werden.
- Handschuhmaterial
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Butylkautschuk
Empfohlene Materialstärke >0,7 mm
Nitrilkautschuk
Empfohlene Materialstärke >0,4 mm
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) betragen.
- Augenschutz:
Dichtschließende Schutzbrille
(EN 166)
- Körperschutz:
Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345 langärmelige Kleidung lange Hose

(Fortsetzung auf Seite 5)

240733

überarbeitet am: 15.03.2023
Druckdatum: 15.03.2023**HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B**

Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung von Seite 4)

09 Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:****Form:** Flüssig**Farbe:** Gelb**Geruch:** Aminartig**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.**pH-Wert:** 7**Zustandsänderung****Siedebeginn und Siedebereich:** > 100 °C**Flammpunkt:** > 105 °C DIN 51376**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.**Zündtemperatur:****Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt.**Explosive Eigenschaften:** Nicht bestimmt.**Explosionsgrenzen:****Untere:** Nicht bestimmt.**Obere:** Nicht bestimmt.**Dampfdruck:** Nicht bestimmt.**Dichte:** 1,0100 - 1,0700 g/cm³**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** Nicht bestimmt.**Viskosität:****Dynamisch:** bei 20 °C 200 - 300 mPa.s**Kinematisch:** Nicht bestimmt.**Lösemittelgehalt:****VOC (EU)** 285,68 g/l 27,4700 %**Festkörpergehalt:** 100,00 %**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

240733

überarbeitet am: 15.03.2023
Druckdatum: 15.03.2023**HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 5)

11 Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität
- * • Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
 - 100-51-6 Benzylalkohol**
Oral, LD50: 1230 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: >4178 mg/l (Ratte) (OECD TG 403)
 - 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**
Oral, LD50: 1040 mg/kg (Ratte)
 - 2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**
Oral, LD50: 1030 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 1840 mg/kg (Kaninchen)
 - * **90530-16-8 Propennitril, Reaktionsprodukte mit 1,3-Benzoldi**
 - * **methanamin**
Oral, LD50: 917 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 1493 mg/kg (Kaninchen)
 - * **69-72-7 Salicylsäure**
Oral, LD50: 891 mg/kg (Ratte)
 - * • Primäre Reizwirkung:
 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
 - Schwere Augenschädigung/-reizung
Starke Ätzwirkung.
Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
 - Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
 - Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Ätzend
Reizend
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
 - 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
 - Endokrinschädliche Eigenschaften
 - * • Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

12 Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- * • Aquatische Toxizität:
 - 100-51-6 Benzylalkohol**
Dermal, LC50/48h: 645 mg/l (Golddorfe)
 - 2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**
Dermal, EC50/72h: 37 mg/l (Seegras)
Dermal, LC50/48h: 84 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, LC50/48h: 185 mg/l (Golddorfe)
 - 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - Verhalten in Umweltkompartimenten:
 - 12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - 12.4 Mobilität im Boden
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - Ökotoxische Wirkungen:
 - Bemerkung:
Schädlich für Fische.
 - Weitere ökologische Hinweise:
 - Allgemeine Hinweise:
schädlich für Wasserorganismen
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
 - 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

(Fortsetzung auf Seite 7)

240733

überarbeitet am: 15.03.2023
Druckdatum: 15.03.2023**HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 6)

- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer

ADR UN2735**IMDG** UN2735**IATA** UN2735

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (M-XYLYLENDIAMIN, ISOPHORONDIAMIN)**IMDG** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (M-PHENYLENEBIS(METHYLAMINE), ISOPHORONEDIAMINE)**IATA** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (M-PHENYLENEBIS(METHYLAMINE), ISOPHORONEDIAMINE)

- 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR
Klasse 8 (C7) Ätzende Stoffe
Gefahrzettel

8

**IMDG**

Class 8 Ätzende Stoffe
Label

8

**IATA**

Class 8 Ätzende Stoffe
Label

8



- 14.4 Verpackungsgruppe
- ADR**

III

(Fortsetzung auf Seite 8)

240733

überarbeitet am: 15.03.2023
Druckdatum: 15.03.2023**HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B**

(Fortsetzung von Seite 7)

- | | |
|--|---------|
| IMDG | III |
| IATA | III |
| • 14.5 Umweltgefahren: | |
| Marine pollutant: | Nein |
| • 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Achtung: Ätzende Stoffe | |
| Kemler-Zahl: | 80 |
| EMS-Nummer: | F-A,S-B |
| • 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | |
| Nicht anwendbar. | |
| • Transport/weitere Angaben: | |
| Freigestellte Mengen (EQ): | E1 |
| Begrenzte Menge (LQ) | 5L |
| Beförderungskategorie | 3 |
| Tunnelbeschränkungscode | E |
| IMDG | |
| Limited quantities (LQ) | 5L |
| Excepted quantities (EQ) | E1 |
| • UN "Model Regulation": | |
| UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (M-XYLYLENDIAMIN, ISOPHORONDAMIN), 8, III | |

15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II
- * Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)
- * Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
- * Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
- Beschränkungsbedingungen: 3
- Nationale Vorschriften:
- Wassergefährdungsklasse:
- WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

16 Sonstige Angaben

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
- * • Relevante Sätze
 - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 - H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 - * H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 - Datenblatt ausstellender Bereich:

(Fortsetzung auf Seite 9)

240733

überarbeitet am: 15.03.2023

Druckdatum: 15.03.2023

HANDELSNAME : VIASOL EP-S602 Komp. B*(Fortsetzung von Seite 8)*

Abteilung Umweltschutz

Abteilung Produktsicherheit

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA) IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organisation ICAO: International Civil Aviation Organisation

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO) ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

• *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**